

Offizielle Ausschreibung um den Wanderpokal für den 7.
8er-Speed – Formationswettbewerb 2016 in Saarlouis



- Ziel:** Ermitteln eines Siegers im 8er-Speed-Star Wettbewerb. Sammeln von Wettbewerbserfahrung. Nachwuchsförderung und Darstellen des Freifall-Formationsspringens in der Öffentlichkeit.
- Datum:** Freitag, 16.09.2016: Training ab 09.00 Uhr möglich; ca. 20.00 Uhr Bekanntgabe der Formationen und der Startreihenfolge.
Samstag, 17.09.2016: Wettbewerbsbeginn um 09.30 Uhr, ab 19.00 Uhr Abendessen und Party !!!
Sonntag, 18.09.2016: Fortführung des Wettbewerbes ab 09.00 Uhr, Wettbewerbsende und Siegerehrung ca. 16.00 Uhr.
- Ort:** Fallschirmsportzentrum Saar, 66798 Wallerfangen-Düren,
www.fsz-saar.de
- Flugzeug:** Cessna 208 (Grand) Caravan ,Supervan 900'
- Sprungablauf:** Exit: „No-Show“-Exit, keine Griffverbindungen zwischen den einzelnen Springern. Auf den Boden des Flugzeugs wird eine „Startlinien-Markierung“ geklebt sein, die vor dem Exit nicht zu be- und/oder übertreten ist.

Sprung-Durchführung: erste Formation ist immer ein 8er-Stern, danach 3 Folgeformationen. Für die vier Formationen gibt es max. 32 Punkte. Die Zeitnahme erfolgt erstmalig nach der kontrollierten Komplettierung des Sterns (zur Bestimmung des Siegers „Speed-Star-Wertung“) und ein weiteres Mal nach Komplettierung der vierten Formation. Letztgenannte Zeiten werden über alle Runden aufaddiert. Sollte es zu einem Fehler (falscher Griff, bust, etc.) in einer Sternfolgeformation kommen, das Team die Sequenz innerhalb der Arbeitszeit ein weiteres Mal wiederholen, dann wird vom Schiedsgericht die volle

Punktzahl vergeben. Allerdings erfolgt die Zeitnahme erst bei korrekt gezeigter Formation.
Es sollen 6 Runden gesprungen werden.

Arbeitszeit: Die Regel-Absetzhöhe beträgt 4.000 m über Grund, somit beträgt die max. Arbeitszeit 50 Sekunden. Aus Wettergründen können der Wettbewerbsleiter und/oder der Schiedsrichter die Absetzhöhe auf bis zu 2.000 m über Grund und 20 Sekunden Arbeitszeit herab setzen. Die Arbeitszeit beginnt, sobald der erste Springer die Exit-Linie im Flugzeug be- und/oder übertritt und nicht innerhalb von 2 Sekunden korrigiert.

Strafvergabe: Exit: Das Schiedsgericht wird Zeitstrafen in Höhe von 5 Sekunden zur Sternzeit addieren bei:

- Linienüberschreitung ohne Korrektur innerhalb von 2 Sekunden
- Nichterkennen der Startlinie auf dem Video

Das Schiedsgericht wird Zeitstrafen in Höhe von 5 Sekunden von der Arbeitszeit subtrahieren, die Sternzeit aussetzen und keine Punkte für den Stern vergeben, wenn:

- eine Mannschaft Griffverbindungen beim Exit nimmt und/oder mehrheitlich kein individueller Exit gezeigt wird oder zu erkennen ist.

Auswertung: Die Auswertung erfolgt ausschließlich über Luftvideo. Jedes Team hat seinen eigenen Videomann / seine eigene Videofrau zu stellen und ist für die Verwertbarkeit des Luftvideos verantwortlich. Eventuell erforderliche Wiederholungssprünge gehen zu Lasten des Teams.

Kosten: Nenngeld: 270,00 Euro pro Team. Darin sind die Organisationskostenpauschale, Präsente, und ein Abendessen am Samstagabend enthalten.

Sprungpreise: 224,00 Euro pro Team und Sprung (inkl. Video)

Das Nenngeld ist bis spätestens zum Wettbewerbsbeginn zu zahlen.

Schiedsrichter: Wird vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben.

Wettkampfleiter: Wird vor Wettkampfbeginn bekannt gegeben.

Anmeldung: Markus Bastuck
Telefon: 0151-22390947
Email: markus.bastuck@fsz-saar.de

- Unterkunft: Zelten und Camping am Platz möglich.
Mehrere Hotels in direkter Nähe des Sprungplatzes verfügbar.
Bei der Buchung und Reservierung sind wir gerne behilflich.
- Teilnahmebedingungen: Gültige Lizenz und Haftpflichtversicherung (mit Einschluss Schäden am Absetzflugzeug). Nachweis der Lufttüchtigkeit der verwendeten Sprungausrüstung.